

## Mobilität in der Samtgemeinde sichert die Teilhabe aller BürgerInnen !

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist mit dem Schulbusverkehr verknüpft und daher überwiegend nur während des Schulbetriebes für Bürgerinnen und Bürger nutzbar. Aufgrund des demographischen Wandels der Gesellschaft ist die ältere Generation ohne Fahrzeug von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nahezu ausgeschlossen. Fahrten zu Ärzten, Behörden und kulturellen Besuchen sind nur mit großem Zeitaufwand oder mit erhöhten Kosten verbunden. Familien- und Freundebesuche sind oft nur sehr eingeschränkt möglich. Jugendliche ohne Fahrzeug oder Mitfahrgelegenheiten sind ebenfalls abends und am Wochenende nicht in der Lage die Freizeitmöglichkeiten in der Kreisstadt und in der Umgebung zu nutzen. Der Bahnhof in Leese/Stolzenau benötigt eine Auffrischung und die direkte Anbindung an den ÖPNV. Die Teilhabe aller Bürger, klein und groß, egal ob jung oder alt, am gemeinschaftlichen Leben in unseren Gemeinden muss das gemeinsame Ziel einer guten Kommunalpolitik sein!

Wir setzen uns dafür ein, dass in der kommenden Legislaturperiode in den Gemeinden und der Samtgemeinde Mittelweser, dieses Thema einen besonderen Schwerpunkt bilden wird. Mobilität stärkt die Stabilität der Gemeinden in allen Bereichen: Daseinsvorsorge, Attraktivität der Wohnorte, Ansiedlung von Fachkräften für Handel und Gewerbe und Erhalt der Infrastruktur. Mobilität ist für uns eine wichtige Lebensader des gemeindlichen Lebens und sichert unseren lebenswürdigen Lebensraum in den Gemeinden der Samtgemeinde Mittelweser.

## Bildung

In Zeiten des demographischen Wandels und der Fokussierung der Gesellschaft auf die Integration der Bürger mit Migrationshintergrund in unsere Gesellschaft ist eine Vielzahl von Bildungsangeboten im ländlichen Raum unerlässlich. Grüne Politik nimmt alle Menschen mit. Dazu gehören für uns eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung und Bildung von Anfang an. Ein gut ausgebautes Krippensystem sorgt nicht nur dafür, dass Kinder gut untergebracht und versorgt sind, sondern schult auch das soziale Miteinander und fördert die Inklusion von Kindern mit Migrationshintergrund und damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Längeres gemeinsames Lernen mit und ohne Beeinträchtigungen sowie mehr individuelle Förderung sind dabei die Eckpfeiler unserer Politik. Wir wollen, dass alle Kinder und Jugendlichen auf ihren Bildungsweg bestmöglich unterstützt und gefördert werden. Dazu gehören natürlich auch eine angenehme Lernumgebung, kleinere Klassen und Ganztagsangebote. Gute Bildung kostet Geld, aber fehlende Bildung kostet unsere Zukunft und noch mehr Geld. Besonders in Zeiten angespannter kommunalen Finanzen setzen wir uns dafür ein, dass gerade die Kinder und Jugendlichen nicht zu kurz kommen!